

Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,  
Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf  
☎ 04168-555



Konzeption

Kindergarten Kleiner Bär

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Rechtliche Grundlagen

Unsere Einrichtung ist an das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz gebunden. Dies kann von jedem interessierten Elternteil jederzeit im Büro eingesehen werden.

Das Gesetz sagt, dass jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz hat.

### Träger und Lage der Kindergärten

Der Verein wurde 1972 von einigen engagierten Eltern ins Leben gerufen. Bevor Elstorf in die Gemeinde Neu Wulmstorf eingegliedert wurde, ist es diesen Eltern mit den damaligen Gemeindevertretern gelungen, einen Kindergarten einzurichten. Da Elstorf, Schwiederstorf und die umliegenden Orte immer weiter gewachsen sind wurde am 1. Dezember 2003 ein zweiter Kindergarten in Elstorf eröffnet. Der Kindergartenverein Elstorf-Schwiederstorf e.V. ist der Träger in Kooperation mit der Gemeinde Neu Wulmstorf. Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung 1996 aus fünf Vorstandsmitgliedern (1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r,

1. Kassenwart/in, 2. Kassenwart/in, Schriftführer/in). Die Vorstandsmitglieder übernehmen die Verwaltungsangelegenheiten. Einmal jährlich legt der Vorstand einen Rechenschaftsbericht vor und es finden Neuwahlen von 2 bzw. 3 Vorstandsmitgliedern statt.

Der Kindergarten „ Kleiner Bär “liegt nah am Ortskern, gegenüber der Grundschule, neben der Turn- und Mehrzweckhalle und dem Sportplatz.

Der Kindergarten „ Kleiner Tiger “ liegt auf der anderen Seite der Bundesstraße an einem Biotop und einem Eichenwäldchen.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Organisationsform, Struktur und Personal

Die Kinder werden von insgesamt 12 pädagogischen MitarbeiterInnen betreut, davon zwei bzw. drei MitarbeiterInnen pro Elementargruppe, einer Springkraft und einer Leiterin und einer stellvertretenden Leiterin. Zu unserem Küchenteam gehört eine Hauswirtschafterin und zwei Küchenhilfen. Darüber hinaus beschäftigt der Verein eine Buchhalterin, die ihr Büro im Kiga Kleiner Tiger hat.

### Kapazität

Zurzeit gibt es in unserem Haus drei Elementargruppen mit bis zu 25 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Ab 12:40 Uhr bieten wir auch einen pädagogischen Mittagstisch für Grundschüler mit Hausaufgabenbetreuung in der Schule bzw. in unseren Räumen an. Weitere Gruppen am Nachmittag können nach Bedarf eingerichtet werden.

### Räumlichkeiten

Der Kindergarten hat drei Gruppenräume mit je einem dazugehörigen Waschraum mit Toiletten und je einen Raum für Bastelmaterial. Außerdem eine Kinderküche, in der sich unsere Lernwerkstatt befindet, eine Küche mit Vorratsraum, einen Personalraum mit Personaltoilette, einer Dusche, und WC für die Hauswirtschafterin, einen Wäscheraum (Waschmaschine, Trockner, Ersatzwäsche etc.), einen Abstellraum, einen Mehrzweckraum (Halle) und einem Büro für die Leitung. Die Halle wird gruppenübergreifend genutzt. Im Sommer 1996 wurde das gesamte Außengelände in ein naturnahes Spielgelände umgestaltet. Die Planung dafür kam von der Holunderschule Hannover. Im Frühjahr 2007 wurden ebenfalls in Elternarbeit zwei neue Spielgeräte und Sitzbänke aufgebaut und einige Umgestaltungen am Außengelände vorgenommen.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Öffnungs- und Schließungszeiten

Frühdienst : 7:00 bis 8:00 Uhr

Vormittags : 8:00 bis 12:00 Uhr

8:00 bis 13:00, 14:00, 15:00 oder 16:00 Uhr mit  
Mittagessen

Spätdienst : 15:00 bis 16:00 Uhr

Mittagessen : 12 Uhr (mit Stundenweiser Betreuung auch für  
Gastkinder)

Pädagogischer Mittagstisch : 12:40 Uhr bis 14:30 Uhr bzw. 16:00Uhr in der  
Grundschule Elstorf

Ferienbetreuung für den pädagogischen Mittagstisch:

Frühjahrsferien : 2 Wochen

Sommerferien : immer die ersten 3 Wochen

Herbstferien : 2 Wochen

Anzahl der Plätze : z. Z. 20 Kinder

Platzvergabe : nach Anmeldedatum/ Eingangsdatum  
Mittagessenplätze werden bevorzugt

Der Kindergarten ist außer zwischen Weihnachten und Neujahr ganzjährig von Montag bis Freitag geöffnet. Zweimal im Jahr steht den MitarbeiterInnen ein Studientag zur Verfügung, hierfür bleibt der Tag nach Himmelfahrt und am 23. Dezember geschlossen. Außerdem findet einmal im Jahr ein Betriebsausflug statt. Dieser Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, da auch an diesem Tag der Kindergarten geschlossen bleibt.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Tagesablauf

Der Kindergarten öffnet um 7:00. mit dem Frühdienst. Um 8:00 beginnt die reguläre Betreuungszeit im Kindergarten. Sonderregelungen sind nach Absprachen möglich. Wir erwarten, dass die Kinder bis 8:30 in den Kindergarten gebracht werden. Zwischen 9 und 10 Uhr wird in den Gruppen ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Dem Freispiel räumen wir große Bedeutung ein. Daneben bieten wir variable Aktivitäten wie zum Beispiel: basteln, singen, kochen, wandern, turnen und Projektarbeit an. Der Vormittag endet um 12:00 bzw. 13:00, 14:00 oder 15:00 bzw. 16:00 Uhr.

Für Kindergartenkinder bieten wir auch tageweise Mittagsessen und Betreuung gegen eine Gebühr bis längstens 16:00 Uhr an. Zusätzlich bieten wir für Schulkinder ab 12:40 Uhr einen pädagogischen Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung bis 16:00 Uhr an.

### Ziele unserer Arbeit

Am wichtigsten ist uns, dass die Kinder mit Freude, Interesse und Spaß in den Kindergarten kommen. Wir unterstützen die Kinder dabei ihren Alltag eigenständig zu bewältigen wie z.B. allein auf die Toilette gehen, alleine An- Ausziehen und vieles mehr.

Weitere Ziele sind:

- Das Fördern der Individualität eines jeden Kindes
- Die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein
- Der Umgang mit Regeln und Grenzen
- Entwicklung des sozialen Verhalten
- Die Förderung der Kreativität
- Erproben von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Durchführung des Würzburger Trainingsprogramms
- Gestaltung gruppenübergreifender Projekte

Vorbereitung auf die Schule beginnt mit Eintritt der Kinder in unseren Kindergarten. Für die Vorschulkinder bieten wir zusätzliche gruppeninterne und gruppenübergreifende Projekte, wie das Würzburger Sprachtrainingsprogramm, die Waldwoche, kleine Ausflüge und ein Zirkusprojekt, an.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

Im Frühjahr 2011 konnten wir uns mit Spendengeldern eine Lernwerkstatt einrichten. Diese nutzen wir z. Z. vorzugsweise mit den Vorschulkindern.

Soziale Kompetenz ist uns sehr wichtig. Das Kind sein hat sich in unserer Gesellschaft sehr verändert. Es gibt viele Kinder mit Wahrnehmungsstörungen. Unserer Meinung nach brauchen die Kinder in erster Linie Bewegung! Dafür steht ihnen unsere Halle als Bewegungsraum zur Verfügung. Auch auf unserem schönen Außengelände können sie ihrem Bewegungsdrang nachgehen.

Nicht das gebastelte Werk (Produkt) steht im Vordergrund, sondern dass miteinander umgehen, miteinander etwas (neues) erleben, etwas (neues) erfahren. Wir wollen mit den Kindern gemeinsame Projekte erarbeiten. Dabei sollen die Kinder Erfahrungen aus erster Hand erwerben, im eigenen Tun.

Frei nach Maria Montessori: Hilf mir es selbst zu tun!

Wir wollen uns mit den Kindern gemeinsam auf die Suche zu begeben!

### Beobachtungen

Beobachtungen sind notwendig, um Zusammenhänge von Verhaltensweisen verstehen zu können, um Kinder kennen zu lernen und entsprechende Impulse geben zu können. Durch Beobachtungen können Entwicklungsfortschritte oder Schwierigkeiten deutlicher wahrgenommen werden. Wir setzen Beobachtungen auch als Entwicklungs- und Bildungsbegleitung der Kinder im Teamgespräch ein. Auf der Grundlage regelmäßiger Beobachtungen lassen sich Beratungsgespräche mit den Eltern und gegebenenfalls mit Ärzten oder Beratungsstellen führen

### Das Spiel

Spielen bedeutet nicht planloses herumtoben oder gelangweiltes herumhängen! Das „Freispiel“ steht mit im Vordergrund, d.h. das Kind kann frei spielen und in dieser Zeit selbst bestimmen: Personen mit denen es spielen will, Ort, Zeit, Material, Werkzeug, Spiel, Spieldauer etc. Der Lebensraum außerhalb des Kindergartens wird in die Projekte der einzelnen Gruppen einbezogen, wie z.B.: Natur, Wohnung, Nachbarn, Geschäfte und vieles mehr. Den Kindern werden durch diese Arbeit viele authentische Erfahrung, die die Ich-, Sozial-, und Sachkompetenz betreffen, vermittelt wie Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Wir-Gefühl (Sozialverhalten), Orientierung im näheren Umfeld, Wertschätzung

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

im Umgang mit Spielzeug. Sie lernen miteinander voneinander. Jedem Kind werden eigene Freiräume nach seinen Interessen, Bedürfnissen und Fähigkeiten geschaffen. Es setzt sich gleichzeitig mit seiner Umwelt auseinander. Dabei werden alle Lernbereiche gefördert.

- Sprachlicher Bereich

Erweiterung des Wortschatzes und des Sprachverständnisses.

Das Kind spricht beim Spielen, es benennt Dinge und drückt Gedanken, Gefühle und Wünsche aus.

- Emotionaler Bereich

Das Kind erlebt im Spiel unterschiedliche Gefühle und lernt mit diesen umzugehen. Es lernt sich zu beherrschen aber auch seinen Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen.

- Kognitiver Bereich

Das Kind erhält beim Spiel, durch die Auseinandersetzung mit seiner Umwelt, ständig neue Informationen. Daraus entstehen Fantasie, Kreativität, Flexibilität und Spontaneität. Es entwickelt Interesse und Aufmerksamkeit und lernt so, sich auf bestimmte Dinge zu konzentrieren.

- Sozialer Bereich

Das Kind nimmt im Spiel Kontakt auf und sammelt Erfahrungen mit anderen Menschen. Es lernt das Austragen von Konflikten, Rücksichtnahme und Durchsetzungsvermögen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, Regeln einzuhalten und abzuwarten.

- Psychischer Bereich

Das Kind kann im Spiel Konflikte austragen und verarbeiten. Durch Erfolgserlebnisse im Spiel gewinnt es an Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

- Motorischer Bereich

Das Kind ist beim Spielen in ständiger Bewegung und übt so seine Fein - und Grobmotorik, sowie seine Koordination, Geschicklichkeit, Kraft und Kondition.

„Kinder lernen spielend fürs Leben“

Stand Januar 2011

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen

Dies bedeutet vor allem: ausreichend stattfindender Informationsfluss. Dieser findet kontinuierlich zwischen Mitarbeitern und Kindergartenleitung statt. Zusätzlich treffen sich die Mitarbeiter des Kleinen Bären 1x wöchentlich für ca. 10 min. für eine Kurzbesprechung am Vormittag. Hinzu kommen die regelmäßigen Dienstbesprechungen. Hier werden aktuelle Ereignisse, Änderungen und pädagogische Themen besprochen und geplant, wie z.B.

- Fachliche Gespräche und Einschätzungen über Kinder
- Austausch von Fachwissen
- Veranstaltungen und Ausflüge
- gruppenpädagogische Situationen Konflikte und Fragestellungen
- Austausch von Spielen und Materialien
- gemeinsam stattfindende Fortbildungen
- Festlegung von Regeln für die Halle und das Außengelände. Die Gruppen selbst haben ihre internen Regeln.

Hinzu kommt der tägliche situationsbezogene Austausch während des Tagesablaufs und Kontaktaufnahme zu Kindern aus allen Gruppen. Durch diese Gespräche ist es möglich, dass sich die Kolleginnen in Urlaubs- und Krankheitsfällen sowie bei Fortbildungen schnellstmöglich gegenseitig vertreten können.

Den einzelnen Gruppenteams steht außerhalb der Gruppenarbeit eine Verfügungszeit für Vorbereitung und Organisation zu. Während dieser Zeit werden aktuelle Gruppenentwicklungen und das eigene Verhalten aufgegriffen und reflektiert, Projekte vorbereitet und Elterngespräche geführt.



## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Zusammenarbeit mit den Eltern

Unter einer guten und effektiven Zusammenarbeit mit den Eltern verstehen wir, dass die Eltern aktiv an der Arbeit im Kindergarten teilhaben. Das bedeutet, z.B. hospitieren in der Gruppe, unterstützend in der Gruppenarbeit mitwirken, sich bei der Organisation von Ausflügen einbringen, Umgestaltung des Außengeländes, Mithilfe bei Festen und Feiern ect.

Die pädagogische Arbeit obliegt den ErzieherInnen.

Eltern können nach Lust, Interesse, Begabung und Zeit AG´s oder Einzelaktionen im Kindergarten anbieten.

Außerdem gehören dazu:

- Einführungsgespräch, um die Einrichtung und Arbeitsweise kennen zu lernen.
- Eingewöhnungszeit für Kinder und Eltern, um den Einstieg des Kindes in den Gruppenalltag zu erleichtern.

Familie und Kindergarten sollten für die Kinder keine isolierten Stationen sein, sondern übergreifend zusammenarbeitende Institutionen. Gegenseitige Besuche sollten nach Absprache möglich sein.

In jedem Jahr finden regelmäßig Gruppenelternabende statt, wo Elternvertreter und deren Stellvertreter gewählt werden. Ihre Aufgaben beschränken sich nicht nur auf organisatorische Dinge (wie z.B. Feste, Geburtstage). Es sollten die Bedürfnisse und Interessen der gesamten Elternschaft vertreten werden. Sie sollten auch in Konfliktsituationen Ansprechpartner sein und eine vermittelnde Funktion übernehmen.

Ein regelmäßiger Austausch von Elternvertreter und Leitung findet statt.

Die Elternarbeit teilt sich auf in ehrenamtliche Tätigkeiten und Vereinsarbeit (in Verbindung mit teilweiser Rückerstattung des Kindergartenbeitrags). Die genauen Bedingungen für die Elternarbeit werden auf Anfrage beim Vorstand oder der Leitung bekannt gegeben. In unserer Einrichtung ist ein Beirat vertreten. Er setzt sich aus Eltern und Vertretern des Personals zusammen. Der Beirat hat eine reine Beratungsfunktion. Sämtliche Entscheidungskompetenz liegt allein beim Träger und bei der Leitung.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### Öffentlichkeitsarbeit

... bedeutet, dass wir ganz bewusst auf unsere Arbeit im Kindergarten aufmerksam machen wollen.

Außenstehende sollen einen Einblick in die Bedeutung und Wichtigkeit der Kindergartenarbeit bekommen. Sie sollen Vertrauen Wertschätzung und Verständnis entwickeln.

Durch die Öffentlichkeitsarbeit sollen Vorurteile abgebaut werden und Spender motiviert werden, was letztlich den Kindern zu gute kommt. Unsere Zielgruppen sind:

Eltern, Verwandte, Vereinsmitglieder, Gewerbetreibende, das nähere Umfeld des Kindergartens, Schulen, die Gemeinde, Politiker, und alle Interessierten.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören verschiedene Veranstaltungen und Traditionen z.B. Feste, Laternenumzug, das Schmücken der Tannenbäume in den Banken und vieles mehr. Bei besonderen Veranstaltungen findet ein Informationsaustausch mit der Presse statt.

Diese Konzeption soll ebenfalls zur Öffentlichkeitsarbeit beitragen.

### Aufgaben der Leitung

Die Leitung unseres Kindergartens ist für folgende Bereiche verantwortlich:

Beratung und Unterstützung der MitarbeiterInnen in Theorie und Praxis der pädagogischen Arbeit

- Fach und Dienstaufsicht aller MitarbeiterInnen
- Elterngespräche führen
- Gesamtelternabende anbieten
- die Konzeption nach außen tragen
- Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption in Zusammenarbeit mit allen MitarbeiterInnen
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Dienstbesprechungen
- Zusammenarbeit mit dem Träger
- Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindergartens
- Zusammenarbeit mit anderen Kindergärten und Institutionen
- Organisation und Verwaltung des Kindergartens
- regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- die Interessen des Personals gegenüber dem Vorstand vertreten

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

- die Interessen des Personals gegenüber der Gemeinde Neu Wulmstorf und anderen übergeordneten Institutionen vertreten

Zusammenarbeit mit der Schule

Darüber hinaus sind die Aufgaben der Leiterin, sowie des gesamten Personals in den Arbeitsverträgen mit dem Kindergartenverein im Einzelnen geregelt und festgehalten.

### Fortbildung

Zur Erhaltung und Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenz übernehmen alle pädagogischen MitarbeiterInnen die Verpflichtung sich regelmäßig fortzubilden.

Dies erfolgt u.a. durch:

- Ein - oder mehrtägige Fortbildungsangebote
- Gemeinsame Studientage
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur

### Perspektiven

Die konzeptionellen Überlegungen, die Vorgaben des Orientierungsplanes des Landes Niedersachsen und die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land bilden den Grundstein und die Rahmenbedingungen für unsere pädagogische Arbeit.

Da sich die Kindergartenpädagogik in einem ständigen Wandlungsprozess befindet, muss auch unsere Arbeit sowie unsere Konzeption stets neu überdacht und aktualisiert werden. Wir arbeiten an der Umsetzung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung des Landes Niedersachsen.

# Konzept für den pädagogischen Mittagstisch

## 1. Rahmenbedingungen

Der Kindergarten „Kleiner Bär“ steht unter der Trägerschaft des Kindergartenvereins Elstorf / Schwiederstorf e.V. Er befindet sich im Ortsteil Elstorf und liegt der Grundschule genau gegenüber.

Neben dem eigentlichen Kindergartenbetrieb bietet die Einrichtung einen pädagogischen Mittagstisch mit Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder der 1. bis 4. Klasse an.

Die Kinder kommen um 12:40 Uhr oder 13:30 Uhr und haben die Möglichkeit, bis 16:00 Uhr in der Schulkinderbetreuung zu bleiben.

In den niedersächsischen Ferien ( Frühjahr zwei Wochen, Herbst zwei Wochen und Sommer drei Wochen) nehmen wir derzeit bis zu 20 Schulkinder auf; für Spiel und Spaß mit Bastelangeboten und kleinen Ausflügen. Die Kinder werden dann von 8 Uhr bis 14 Uhr betreut.

Seit April 2010 stellt die Grundschule drei Räume zur Verfügung: Zwei Klassenräume und einen Raum für das Mittagessen. Die Schulräume wurden in Absprache mit der Schule und den Betreuungskräften für den Zweck der Nachmittagsbetreuung von Seiten des Kindergartens gestaltet und eingerichtet. Der schuleigene Spielplatz darf ebenfalls mitgenutzt werden.

Für die Betreuung der Schulkinder und die Umsetzung der Ziele sind vier pädagogische Fachkräfte des Kindergartens zuständig.

Die Ferienbetreuung konnte aufgrund der größeren Räume und der personellen Besetzung erweitert werden. Das heißt, wir können mehr Kinder aufnehmen und das Ferienprogramm attraktiver gestalten: z.B. Besichtigungen, Ausflüge, Fahrradtouren, Schwimmbadbesuche usw.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

### 2. Ziele

- Jedes (Schul-)Kind wird so angenommen, wie es ist.
- Unterstützung der Eltern
- Beaufsichtigung / ggf. Hilfe bei Hausaufgaben
- Soziales Verhalten fördern
- Kreativität fördern

### 3. Umsetzung der Ziele

Jedes Kind wird so angenommen, wie es ist, mit seinen Stärken und Schwächen. Wie nehmen das Kind und seine Probleme ernst und möchten die positiven Seiten verstärken. Es soll sich bei uns wohl fühlen und gerne zu uns kommen.

Mit dem Angebot für Betreuung am Nachmittag möchten wir die Eltern unterstützen, die keine Möglichkeit haben, ihr Kind anderweitig in geeignete Obhut zu geben. Dies betrifft vor allem alleinerziehende Eltern oder Eltern, die beide berufstätig sind.

Die Kinder bekommen nach der Schule ein warmes Mittagessen. Dieses wird täglich frisch in der Küche des Kindergartens zubereitet. Danach werden ( in Absprache mit den Eltern ) die Hausaufgaben beaufsichtigt. Hausaufgabenbetreuung meint lediglich die Betreuung, es werden Hilfestellungen geleistet und Lösungsansätze aufgezeigt, grundsätzlich sind aber die Eltern verpflichtet die Hausaufgaben zu kontrollieren, zu besprechen und mit den Kindern fertig zu stellen, sollte dieses in der Betreuung nicht erledigt werden.

In der restlichen Zeit können die Kinder ein Beschäftigungsangebot wahrnehmen oder im Freispiel selbst entscheiden, was sie tun möchten.

Durch die Gestaltung des Raumes bieten wir Rückzugsmöglichkeiten.

Wir möchten die Schulkinder in ihrem sozialen Verhalten positiv unterstützen. Dazu gehört das Gemeinschaftsgefühl. Das Kind sollte nicht nur an sich selbst sondern auch an andere denken.

Es soll Hilfe geben und annehmen können, im normalen Umgang miteinander Zuhören und Abwarten lernen.

## Konzeption des Kindergarten „Kleiner Bär“,

Schwarzenberg 7, 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf

☎ 04168-555

Wir möchten Verantwortung und Rücksichtnahme vermitteln. Regeln und Grenzen werden gemeinsam abgesprochen und eingehalten.

Dies vermitteln wir den Kindern durch Vorleben, Gespräche und Spiele.

Wir möchten die Kreativität der Schulkinder fördern, indem wir verschiedene Materialien und Werkzeuge zum Ausprobieren und Gestalten anbieten:

- Werkbank für Holzarbeiten
- Speckstein
- Verpackungsmaterial
- Experimentier-Ecke
- Projektarbeit
- Handarbeiten

Die Kinder können nach Anleitung arbeiten oder ihrer Phantasie freien Lauf lassen.